

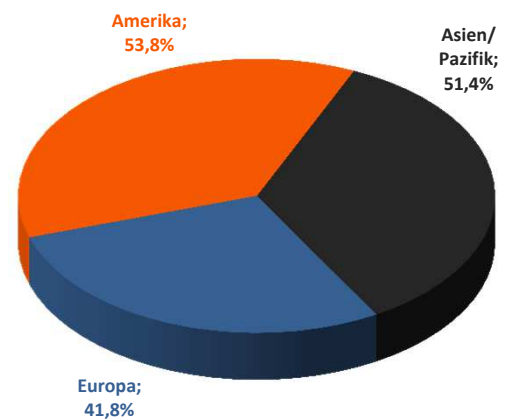
ANLAGESTRATEGIE

Der **RiskProtect III Plus** soll es dem Anleger ermöglichen im Rahmen seines Investments stabile Renditen zu erwirtschaften. Um dieses zu gewährleisten, verfolgt der Portfoliomanager eine Anlagestrategie, die sich aus der Investition in ein Basisportfolio aus Anleihen mit hoher Bonität und dem Verkauf von Put-Optionen auf Aktien- und Volatilitätsindizes weltweit ergibt. Im Zuge dieser Kombination sollen neben den Zinszahlungen aus Anleihen auch Optionsprämien vereinnahmt werden. Zur Ertragssteigerung kommt im Optionsportfolio ein Exposure von 150% zum Einsatz.

PRODUKTDATEN

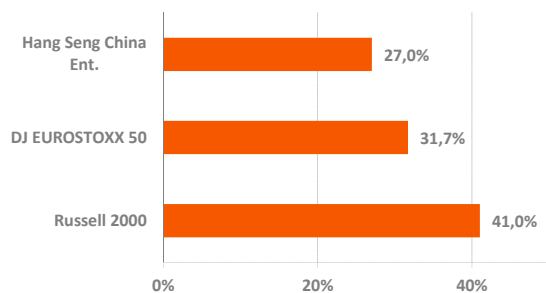
| | |
|-------------------------------|---------------------------------------------------|
| ISIN | LU0702030577 |
| WKN | A1JNET |
| Bloomberg Ticker | KCMRP3P LX |
| Verwaltungsgesellschaft | Alceda Fund Management S.A. |
| Depotbank | M.M. Warburg & CO Luxembourg S.A. |
| Vertr.-/ Informationsstelle D | QC Partners GmbH |
| Geschäftsjahr | 01. Januar - 31. Dezember |
| Auflegungsdatum | 23. Januar 2012 |
| Fondswährung | EUR |
| Ausgabeaufschlag | bis zu 5,00% |
| Verwaltungsvergütung p.a. | bis zu 1,37% |
| Verwaltungsvergütung p.a. | bis zu 0,04% |
| Ertragsverwendung | ausschüttend |
| Performance-Fee | 15% über der Hurdle Rate (5%) mit High Water Mark |

ASSET ALLOCATION (Optionen nach Regionen)



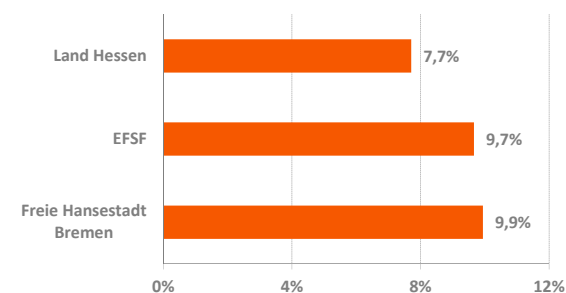
Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen

GRÖSSTE OPTIONSPOSITIONEN (nominal)



Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen

TOP EMITTENTEN BASISPORTFOLIO



Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen

OPTIONS IM PORTFOLIO

| | |
|-----------------------|--------|
| Anzahl Indizes | 7 |
| Optionsprämie | 0,12% |
| Sicherheitspuffer | 23,43% |
| Restlaufzeit (d) | 63,42 |
| Implizite Volatilität | 29,99% |

Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen

RATING AUFTEILUNG BASISPORTFOLIO

| | |
|-------------|-------|
| AAA | 63,1% |
| AA+ | 9,1% |
| AA | 23,5% |
| AA- | 4,3% |
| ohne Rating | 0,0% |

Quelle: S&P, Moody's, Fitch

MONATSKOMMENTAR DES PORTFOLIOMANAGEMENTS

Der Sieg von Mark Rutte bei der niederländischen Parlamentswahl beruhigte die Anleger im März. Für zusätzliche Euphorie sorgte Emmanuel Macron, der Marine Le Pen bei den Umfragen zur französischen Präsidentschaftswahl überholte. In der Folge kletterte der DJ EUROSTOXX 50 auf seinen höchsten Stand seit dem Jahr 2015 und gewann um Monatsvergleich 5,46%. Noch höher fiel der Gewinn beim italienischen FTSEMIB aus (+8,35%). Der DAX profitierte zusätzlich vom Anstieg des IFO-Geschäftsklimaindex auf den höchsten Wert seit dem Jahr 2011 und markierte ebenfalls den höchsten Stand seit dem Jahr 2015; im Monatsvergleich verbesserte er sich um 4,04%. Der Anstieg der deutschen Inflationsrate auf mehr als 2% und die anschließende Erhöhung der Inflationsprognose durch die Europäischen Zentralbank hatte keinen negativen Einfluss. In den USA erhöhte die Notenbank den Leitzins im März wie erwartet um 0,25%. Für Turbulenzen sorgte hier die gescheiterte Reform von Obamacare durch Donald Trump. Der Russell 2000 erreichte zu Monatsbeginn ein neues Allzeithoch ehe er um mehr als 5% auf ein neues Jahrestief fiel. Am Ende beendete er den Monat fast unverändert (-0,06%). Der Kursverlauf der S&P 500 (-0,04%) war ähnlich. In Asien litt der japanische Nikkei 225 unter einer Aufwertung des Yen und verlor im Monatsvergleich 1,10%. Der Hang Seng China Enterprise Index gab unter starken Schwankungen 0,24% nach.

Nach der Wahl in den Niederlanden brachen die impliziten Volatilitäten in der Eurozone regelrecht ein. Der VSTOXX, der die impliziten Volatilitäten von Optionen auf den DJ EUROSTOXX 50 widerspiegelt, notierte so niedrig wie nie in der bis 1999 zurückgehenden Datenhistorie. Der Volatilitätsindex des DAX stürzte auf seinen tiefsten Wert seit 1996. Zum Ende des Monats hin erholten sich die Volatilitätsindizes und beendeten den März wenig verändert. Dagegen erreichte der VIX, der die implizite Volatilität von Optionen auf den S&P 500 misst, im März ein neues Jahreshoch. Die impliziten Volatilitäten der asiatischen Indizes tendierten mit zunehmenden Schwankungen seitwärts.

Im Optionsportfolio wurde das Exposure auf Grund des Volatilitätseinbruchs in Europa und des Optionsverfalls temporär auf weniger als 100% abgesenkt. Im weiteren Monatsverlauf wurden die zunehmenden Schwankungen zum Aufbau neuer Optionspositionen genutzt. In Europa wurden Optionspositionen auf den DJ EUROSTOXX 50 ausgebaut; im Gegenzug wurden die Gewichte von FTSEMIB, DAX und FTSE 100 verringert. Dies führte zu einem im Monatsvergleich geringeren Europa-Exposure. In Amerika wurden die Verluste des Russell 2000 sowie des S&P 500 zum Eingehen zusätzlicher Positionen genutzt. In der Folge stieg das Amerika-Exposure an. In Asien wurde das Gewicht des Hang Seng China Enterprise Index erhöht, während das Gewicht des Nikkei 225 reduziert wurde. Insgesamt stieg das Asien-Exposure im Monatsvergleich an. Auf Grund der zunehmenden Steilheit der Volatilitätskurve wurde die durchschnittliche Restlaufzeit der Optionen verlängert.

Mit dem Anstieg der Inflationsrate stieg der Rendite 10-jähriger deutscher Bundesanleihen im März auf den höchsten Stand seit Januar 2016. In der Folge wurde im Rentenportfolio die Duration durch eine Reduzierung des Future-Hedges verlängert. Die Rendite-Spreads zwischen deutschen Bundesanleihen und Anleihen deutscher Bundesländer bzw. Anleihen weiterer Euro-Staaten engten sich im März leicht ein.

Das Optionsportfolio und das Rentenportfolio generierten im März beide einen positiven Performancebeitrag.

WERTENTWICKLUNG

| | Jan | Feb | Mrz | Apr | Mai | Jun | Jul | Aug | Sep | Okt | Nov | Dez | YTD |
|------|--------|--------|-------|-------|--------|--------|--------|--------|--------|-------|--------|--------|--------|
| 2012 | | 0,17% | 0,42% | 0,49% | -0,41% | 1,57% | 0,91% | 0,55% | 0,30% | 0,25% | 0,38% | 0,09% | 4,81% |
| 2013 | -0,25% | 0,28% | 0,08% | 1,28% | -0,75% | -2,22% | 1,29% | -0,18% | 0,66% | 0,44% | 0,15% | -0,09% | 0,64% |
| 2014 | 0,15% | 0,78% | 0,38% | 0,27% | 0,46% | -0,22% | 0,11% | 0,97% | -0,56% | 0,52% | 0,42% | -0,80% | 2,47% |
| 2015 | 0,79% | 0,40% | 0,38% | 0,25% | -0,42% | -0,97% | -0,33% | -2,98% | -0,07% | 2,37% | 0,12% | 0,45% | -0,10% |
| 2016 | -0,78% | -0,57% | 1,84% | 0,39% | 0,51% | -0,21% | 0,98% | 0,49% | -0,06% | 0,29% | -0,54% | -0,22% | 2,11% |
| 2017 | -0,38% | -0,64% | 0,43% | | | | | | | | | | -0,59% |

Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen

KENNZAHLEN

| | |
|---------------------------------|--------|
| Wertentwicklung seit Auflage | 9,62% |
| Wertentwicklung p.a. | 1,79% |
| Volatilität p.a. | 2,79% |
| max. Verlust (M) | -4,71% |
| Anteil positiver Monate | 65% |
| VaR 21 Tage 95% Konfidenz (T) | -1,20% |
| VaR 21 Tage 97,5% Konfidenz (T) | -2,04% |
| VaR 21 Tage 99% Konfidenz (T) | -3,32% |
| Solvabilität | 1,92% |

Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen
(M=Monatsbasis, T=Tagesbasis)

KURSCHART



Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen
(Monatsendwerte, bereinigt um die Ausschüttung)

PORTFOLIOMANAGEMENT UND KONTAKT



Thomas Altmann
Senior Portfoliomanager, Partner
Diplom-Betriebswirt (BA)
CFA-Charterholder



Natascha Suwald
Portfoliomanagerin
Bachelor of Science

QC Partners GmbH; Goethestr. 10; D-60313 Frankfurt am Main; Tel.: +49 (0) 69 50 5000-60; E-mail: info@qcpartners.com; www.qcpartners.com

DISCLAIMER

Hinweis: Diese Produktpräsentation wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Bei diesem Investmentfonds müssen Anleger bereit und in der Lage sein, Verluste des eingesetzten Kapitals bis hin zum Totalverlust hinzunehmen. Dieser Bericht ist kein Verkaufsprospekt und enthält kein Angebot zum Kauf oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Kaufangebots für das vorgestellte Produkt und darf nicht zum Zwecke eines Angebots oder einer Kaufaufforderung verwendet werden. Alleine Grundlage für den Anteilserwerb sind die Verkaufsunterlagen zu dem Fonds (der aktuelle Verkaufsprospekt, die „Wesentlichen Informationen für den Anleger“, der aktuelle Rechenschaftsbericht und – falls dieser älter als acht Monate ist – der aktuelle Halbjahresbericht) die bei der Verwaltungsgesellschaft, Alceda Fund Management S.A. (5, Heienhaff, 1736 Senningerberg, Luxemburg) kostenfrei angefordert werden können. Sitzstaat des Fonds ist Luxemburg. Darüber hinaus können diese Informationen bei der Informationsstelle in der Bundesrepublik Deutschland (QC Partners GmbH, Goethestrasse 10, D-60313 Frankfurt am Main) sowie der Informations- und Zahlstelle in Österreich (Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG, Graben 21, A-1010 Wien) kostenlos bezogen werden. Performance-Ergebnisse der Vergangenheit lassen keine Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Investmentfonds zu. Insbesondere, wenn sich die Performance-Ergebnisse auf einen Zeitraum von unter zwölf Monaten beziehen (Angabe von Year-to-date-Performance, Fondsaufgabe vor weniger als 12 Monaten), sind diese auf Grund des kurzen Vergleichszeitraums kein Indikator für künftige Ergebnisse. Ausgabe- und Rücknahmespesen werden in den Performancedaten nicht mitberücksichtigt. In die Zukunft gerichtete Voraussagen und Angaben basieren auf Annahmen. Da sämtliche Annahmen, Voraussagen und Angaben nur die derzeitige Auffassung über künftige Ereignisse wiedergeben, enthalten sie natürlich Risiken und Unsicherheiten. Entsprechend sollte auf sie nicht im Sinn eines Versprechens oder einer Garantie über die zukünftige Performance vertraut werden. Alle Angaben sind ohne Gewähr. Berechnungs- oder Rechenfehler und Irrtum vorbehalten. Die steuerliche Behandlung des Fonds hängt von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden ab und kann künftigen Änderungen unterworfen sein. Dieses Dokument ist nur für Informationszwecke bestimmt und gilt nicht als Angebot für den Kauf oder Verkauf des Fonds. Der Fonds darf weder direkt noch indirekt in den USA vertrieben noch an US-Personen verkauft werden.